

ENGELKE aktuell

Informationen und Tips für unsere Kunden

Nr. 11 – März 1999

Denken Sie bei Zander nicht nur an Fisch!

Dieser Tage las ich, Peter Engelke, in einer Zeitung, ein Mann sei seit 48 Jahren in ein und derselben Firma tätig. Toll. Aber wohl sehr selten. In unserer mobilen Gesellschaft dreht sich auch das Personalkarussell immer schneller. ENGELKE bleibt davon nicht verschont. Deshalb hier einige personelle Informationen:

Thomas Spethmann hat uns im vergangenen Jahr verlassen und ist in eine ganz andere Branche gewechselt. Wir haben die



Dieter Zander: neu, aber erfahren

Lücke mit **Dieter Zander** geschlossen, der neu zu uns gekommen ist, hauptsächlich Heizöl verkaufen und dabei **Michael Kinner** unterstützen soll.

Dieter Zander ist 43 Jahre alt, hat aber bereits sein silbernes Berufsjubiläum (25 Jahre) gefeiert. Sein eigentliches Fach ist die Kohle. Daß er nun zum Heizöl überschwenkte, liegt ganz einfach an der Marktentwicklung bei den Brennstoffen.

Das neue Premium-Heizöl: Heizt besser, ist sauberer und riecht auch nicht mehr

„Heizöl ist Heizöl, da gibt es keine Unterschiede“ – diese Meinung hört man immer wieder, aber sie war und ist falsch. Jetzt erst recht! Denn: Seit kurzem kann der Verbraucher – können Sie – zwischen zwei Qualitäten wählen. Zwischen dem herkömmlichen Heizöl und einer Premiumqualität. ENGELKE liefert sie jetzt unter dem Namen Shell Heizöl PAE Plus.

Warum die Premiumqualität oder, wie manche sagen, das Super-Heizöl? Shell Heizöl PAE Plus ist gleichzeitig Fortschritt und Notwendigkeit. Es senkt den Verbrauch, minimiert den Schadstoffausstoß und verhindert, daß Filter kurzfristig verstopfen oder die Brennerdüse verkohlet.

- Das alles etwas genauer:
- Shell Heizöl PAE Plus verbrennt effizienter als das Standard-Heizöl, das heißt, es wird aus jedem Liter Heizöl mehr Wärme gewonnen. In der Spitze bis zu 7% mehr!
 - Shell Heizöl PAE Plus belastet die Umwelt erheblich weniger. Die Abgase enthalten kaum noch Ruß. Und: Eben wegen des geringeren Verbrauchs werden überhaupt weniger Abgase produziert. (Wobei man allerdings einräumen muß, daß moderne Ölheizungsanlagen ohnehin sehr sauber arbeiten.)
 - Shell Heizöl PAE Plus ist deutlich alterungsstabiler als Standard-Heizöl. Das hat zur Folge, daß sogenannte Aus-

fällungen die Filter zwischen Tank und Brenner kaum mehr verstopfen und die Brennerdüse blank bleibt. Die Störsicherheit der Heizungsanlage steigt enorm.

- Außerdem neutralisiert ein spezielles Additiv bei Shell Heizöl PAE Plus den typischen Ölgeruch, der sich besonders bei der Betankung unangenehm bemerkbar macht.

Der Preis ist heiß

Sie kennen es von der Tankstelle: „Super“ kostet etwas mehr als „Normal“. Doch der Unterschied ist wirklich gering; er liegt bei 3 Mark pro 100 Liter. Und er wird nahezu voll aus der Verbrauchersparnis – siehe vor – bezahlt. Hinzu kommt, daß Heizöl, auch Shell Heizöl PAE Plus, heute erheblich billiger ist als das Standard-Heizöl vor einem Jahr. Anders formuliert: Sollten auch Sie sich jetzt für die neue Premiumqualität entscheiden, dann wird die Rechnung bei gleicher Mengenabgabe kaum höher ausfallen als zuletzt für das herkömmliche Heizöl (das wir natürlich auch weiterhin im Programm haben).

Übrigens, seit der Markteinführung des neuen Heizöls ist bereits jeder zweite private Verbraucher zu dieser Qualität gewechselt. Darum: Steigen auch Sie um. Fragen Sie bei der nächsten Bestellung ausdrücklich nach Shell Heizöl PAE Plus.

An der Tankprüfung kommt niemand vorbei

„ENGELKE aktuell“ informierte schon zweimal darüber: Alle Heizöltanks mit mehr als 1.000 Liter Gesamtfassungsvermögen müssen vom TÜV überprüft sein!

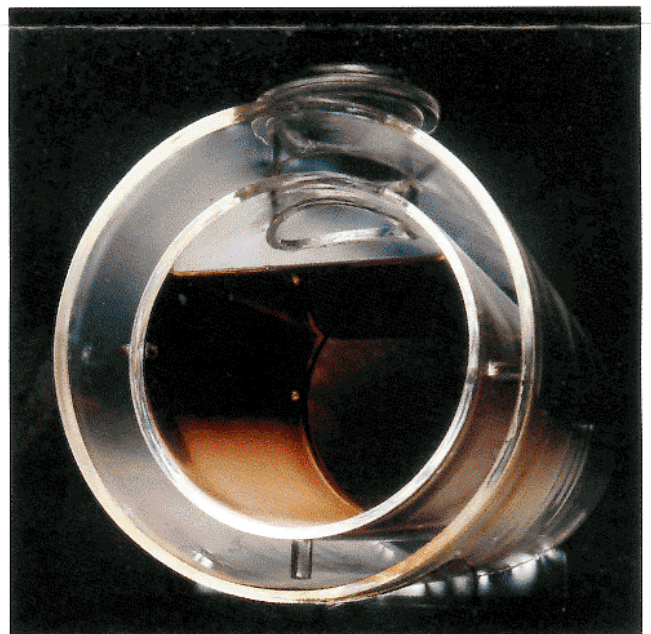
Letzter Termin für die TÜV-Prüfung war der 31. Dezember 1998. Aber: Der TÜV kam nicht nach. Derzeit liegen bei ihm noch Aufträge vor, die ihn für Wochen auf Trab halten. Trotzdem sollten Sie sich spätestens jetzt ernsthaft um einen entsprechenden Termin kümmern. Der Check sollte auf jeden Fall vor der nächsten Heizöllieferung stattfinden.

Auch wenn die Prüfer noch nachsitzen müssen, ist ihre Zahl doch so groß, daß wir hier keine Liste veröffentlichen können. Gleichwohl hilft ENGELKE Ihnen weiter: Rufen Sie uns einfach an; wir benennen Ihnen dann einen Sachverständigen.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Die Prüfer befassen sich gerne mit dem Zustand der Ölauffangwanne des Tanks. Hat sie keine

Risse, weder im Boden noch im Mauerwerk? Ist die Wanne mit einem öldichten Anstrich versehen?

Um das erkennen zu können, muß der Raum gerümpelfrei sein. Also: Vorher aufräumen!



Tank: Der TÜV will den vollen Durchblick

Wir haben eine neue, moderne Firmenmarke

Schon die ollen Römer erkannten es: tempora mutantur. Auf Germanisch: Die Zeiten ändern sich. In dieser Erkenntnis steckt die Aufforderung, sich der allgemeinen Entwicklung anzupassen. Wir, der Brennstoffhandel HANS ENGELKE, haben das jetzt auch äußerlich getan (ansonsten schon längst); wir haben uns ein neues Firmenlogo gestalten lassen.

Es soll einerseits unseren Leistungswillen und unsere Leistungsfähigkeit ausdrücken, andererseits freundlich, ansprechend und einladend wirken.

Was sagen die beiden sich zu einem Ring schließende Halbkreise? Daß Ihre Wünsche bzw. Anforderungen und un-



ser Können in eine „runde“ Partnerschaft münden.

Was sagt der Pfeil? Daß Sie diese Partnerschaft wahrnehmen und nutzen sollten – zu Ihrem Vorteil.

Die CO₂-Lüge und ihre Folgen

Kohlendioxid (CO₂) sei von allen umweltbelastenden Schadstoffen der schlimmste, heißt es. Regierungen wie die unsrige legen teure Bekämpfungsprogramme auf, wissenschaftliche Institute kochen ihre eiträglichen Süppchen mit der Verteufelung des Kohlendioxids, und viele Verbraucher, solchem Trommelfeuer permanent ausgesetzt, glauben, CO₂ sei wirklich eine tödliche Gefahr für die Welt.

Aber: Immer mehr ernstzunehmende, seriös arbeitende Wissenschaftler kommen zu der Überzeugung, dies alles sei Humbug. Kohlendioxid schade der Umwelt keineswegs. Im Gegenteil. So wurde kürzlich in den USA die Greening Earth Society ge-

gründet, um die Öffentlichkeit über die Vorteile von CO₂ aufzuklären. Als da sind: Beschleunigtes Wachstum der Wälder, bessere Ernten, größere biologische Mannigfaltigkeit.

Dazu die Gesellschaft genauer: Setzt sich der CO₂-Anstieg in seiner bisherigen Form während der kommenden 50 Jahre fort,

- werden die Bäume um gut ein Viertel stärker wachsen, d.h. ein dichteres Wurzelsystem bilden, auf dickeren Stämmen stehen und dichter belaubt sein;
- ist in Europa mit einem 30% höheren Ertrag an Winterweizen zu rechnen und mit einer um 25% besseren Sojabohnenernte in den USA.

Kaminöfen: Fürs Auge und fürs Wohlbefinden

Kaminöfen sind außerordentlich beliebt. Es gibt sie – siehe Foto – in traumhaft schönen Designs, ihre Nutzung unterliegt, einmal fachgerecht angeschlossen, keinerlei Beschränkungen wie beim offenen Kamin, und sie lassen sich viel leichter installieren bzw., etwa bei einem Umzug, wieder abbauen als der verwandte Kachelofen.

Das alleine aber macht den Erfolg des Kaminofens noch nicht aus. Er hat mehr Pluspunkte: In den Zwischenjahreszeiten kann der Kaminofen oft die Zentralheizung ersetzen, durch sein Fenster läßt sich wie bei einem offenen Kamin das faszinierende Flammenspiel beobachten, und Funkenflug ins Zimmer gibt es nicht. Das Angebot an Kaminöfen ist grenzenlos. Nicht nur in der Formgebung, sondern auch im Preis. In Baumärkten muß man manchmal weniger als 1000 Mark bezahlen, in sogenannten Studios stehen Öfen mit Preisen bis über 10.000 Mark. Wo liegen die vom Laien nicht gleich erkennbaren Unterschiede?

Einen wirklich guten Kaminofen (für den man keineswegs 10.000 Mark hinblättern muß) hat man vor sich, wenn



Moderner Kaminofen: Ein Schau-Stück

- er über eine solide Isolierung der Wandung verfügt, so daß diese sich nicht übermäßig erhitzt und eventuell sogar verzieht;

Soviel Europa, wie Sie wünschen

Die Formel lautet: 1 = 1,95583. Das ist er Euro-Kurs der D-Mark. 1 Euro hat den Gegenwert von genau 1,95583 DM.

Noch hat kein einziger Kunde uns gebeten, die Rechnung in Euro auszustellen, und wir erhielten selbst bisher auch keine Euro-Rechnung. Darum haben wir uns entschlossen, bis zum 31.12.2001 weiter in DM abzurechnen – wie in den vergangenen fünfzig Jahren.

Aber darüber zetteln wir natürlich keinen Glaubenskrieg an. Kunden, die den Rechnungsbetrag auch in Euro ausgewiesen haben möchten – vielleicht, um sich an die neue Währung zu gewöhnen –, können das bekommen. Ein einfaches Beispiel: DM 195,58 wären dann 100 Euro.

Abgesoffen?

Wer seine Wohnung mit Ölöfen beheizt, hat da seine Erfahrungen: Gelegentlich saufen sie ab. Die Flamme erlischt, und der Regler läßt das Öl weiterlaufen, bis im Brennertopf ein Ölstand von 2 bis 3 cm erreicht ist. Diesen Ölteich anzuzünden, ist fast unmöglich (und nicht ganz ungefährlich). Das Öl muß raus – bisher eine schmutzige Angelegenheit. Nun nicht mehr!

Jetzt gibt es eine Absaugpumpe, einer Fahrradpumpe ähnlich, mit der das Öl sauber in den Vorratsbehälter zurückgeführt werden kann. Der Preis der Pumpe ist mit 20 DM sicherlich akzeptabel

- er mit einer wärmespeichernden Schicht, beispielsweise aus Speckstein, ausgestattet ist;
- die Glastür hinterlüftet wird, so daß der Blick auf die Flammen nicht durch Ruß getrübt wird;
- er sich regulieren läßt;
- er nach DIN 18 891 geprüft wurde und CO-zertifiziert ist, d.h. die Einhaltung des Kohlenmonoxid-Grenzwertes von 0,2 Volumenprozent garantiert wird.

Schließlich: Einbau und Betrieb eines Kaminofens sind genehmigungspflichtig. Deshalb sollte man sich vor dem Kauf mit dem Bezirksschornsteinfegermeister in Verbindung setzen. Er stellt auch fest, ob der Schornstein für den Anschluß eines Kaminofens überhaupt geeignet ist.

IMPRESSUM

„ENGELKE aktuell“ ist die Kunden-Information der Firma Hans Engelke, Tempelhofer Weg 10, 12099 Berlin.

Telefon 0 30 / 6 25 30 31

Telefax 0 30 / 6 26 98 70

Diese Information erscheint mehrmals im Jahr. Der Bezug ist kostenlos.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Werner Ottlik.